

Lurup musste gegen Hetlingen stark kämpfen

4:1-Sieg beim Aufsteiger / Weiter im Zweikampf mit Hansa 11 um die Tabellenspitze

Auch wenn der starke Aufsteiger Hetlingen noch nicht ganz in der Bezirksliga angekommen ist, ist die Mannschaft für jeden Gegner ein harter Brocken. Das musste auch der SV Lurup erfahren, der sich erst am Ende mit 4:1 durchsetzte und die Tabelle weiter makellos anführt.

Trotz des Erfolgs liefern sich die Luruper aber immer noch einen kleinen Positionskampf mit Hansa 11, die ihr Spiel beim SC Pinneberg mit 4:0 gewinnen und damit „ein Tor gut machten“. Um zwei Treffer sind die Luruper derzeit besser als der Konkurrent. Acht Punkte zurück auf dem dritten Platz findet sich derzeit Blau Weiß 96 Schenefeld wieder. Und die 96er warfen den Kummerfelder SV glatt mit 8:0 in den Staub. Die Konkurrenten lassen sich also gar nicht

so leicht wahrnehmen und die Luruper sollten jeden Gegner ernst nehmen.

Gegen Hetlingen gelang Lurup ein frühes Tor, Timm Thau traf bereits in der achten Minute, der seinen direkten Zug zum Tor erfolgreich abschloss. Schon fünf Minuten später vergab Lurup eine weitere dicke Möglichkeit, damit hätte sich Lurup viel Ärger ersparen können. Denn Hetlingen steckte nie auf und kam in der 39. Minute zum 1:1-Ausgleich. Der bisher glänzend aufgelegte Luruper Torhüter Joschka Grimme blieb chancenlos.

Nach dem Seitenwechsel kamen beide Torhüter immer stärker in den Vordergrund, beiden Schlussleuten wurden diesmal Bestleistungen abverlangt. Und während Grimme in der 79. Mi-



Nach dem Spiel feierten die Luruper den Sieg mit Trainer Gernot Becker



Torschütze Timm Thau (SVL) wurde umjubelt.

nute erneut hervorragend reagiert, bleibt seinem Pendant im Gegenzug nur die Notbremse gegen Wey's Karimi übrig – Martin Bushaj verwandelt den Strafstoß sicher zum 2:1.

In den Schlussminuten setzt sich Lurup endgültig durch. Bushaj muss zwar einmal auf

der eigenen Linie klären, doch Thau kann in der 85. Minute seinen zweiten Treffer anbringen. Lurup führt 3:1 und kann sich dann sogar noch über ein viertes Tor freuen. Karimi trifft kurz vor Schluss.

Lurup hat nun am Freitag Heimrecht gegen Union 03. Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Zuschauer sei etwas Vorsicht angeraten. Die Zufahrt zum Stadion über Vorhornweg ist ein fürchterlicher Engpass. Dort kann es sehr leicht zu Verstopfungen kommen, sofern die Parkplatzsituation nicht entschärft wird.

Lurup: Grimme, Karimi, Bardick, Bushaj, Thau, Mutlu (15. Minute: Jamal), Bayraktar (46. Minute: Schemmerling), H. Turan, Dahlgrün (75. Minute: Ramcke), Junuzovic, Groth



Die aufmerksamste Abwehr des SV Lurup beim Freistoß